

U19 II- Pulheimer SC 32:31 (16:17)

Die Bayer Truppe hat ihre Pflichtaufgabe in der Qualifikation Zwischenrunde gegen den Pulheimer SC gemeistert und damit frühzeitig das Ticket für die Oberliga gelöst. Doch der Heimsieg hing am seidenen Faden.

Und eben diesen Faden hatten die Gastgeber offensichtlich schon nach rund sieben Minuten verloren. Nach einer scheinbar beruhigenden 3:1-Führung ging plötzlich nur noch wenig bei den Gastgebern. Die Pulheimer legten den Respekt mehr und mehr ab, und schlugen die Dormagener wiederholt mit den eigenen Waffen.

Im Angriff reihte sich plötzlich Fehlwurf an Fehlwurf, wobei Pulheims Schlussmann Tim Giesen einen guten Tag erwischte, und die Gäste immer wieder zu leichten Toren. So war Vorsprung schnell dahin und man ging mit einem Tor Rückstand in die Pause.

Auch nach dem Wechsel führte der TSV mehrfach, bekam das Spiel aber nie richtig in den Griff. In alle Mannschaftsteile merkte man eine nicht zu erklärende Unsicherheit.

„Wir waren einfach zu hektisch und wahrscheinlich auch zu nervös, weil es um viel geht“, meinte Bayer Coach Jens Pitlinski, der sich in der Schlussphase auf seinen Torhüter Matthias Broy verlassen konnte, der mit einigen guten Paraden der Mannschaft Sicherheit geben konnte.

Die Aufgabe Oberligaqualifikation ist damit geschafft, jetzt will die Mannschaft noch den Bonus und die Qualirunde als Sieger beenden.

Hierfür hat sie nun 3 Wochen Zeit sich Intensiv darauf vorzubereiten.

Es spielten:

Breitbach Thorsten, Lübke Cavan, Döring Vincent 3, Mehlem Sven 2, Franke Luca 2, Schmidt Julian 10, Glanz Robert, Schwarz Sven, Handschke Felix 1, Skodda Sebastian 1, Hillebrand Philipp 2, Broy Matthias, Mahé Kentin 11, Pastel, Benjamin.

Jens Pitlinski